

Die Briefposten, Landkutschen, Waarenwägen und Fussböte in der Stadt Bern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): - **(1815)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Briefposten, Landkutschen, Waarenwägen und Fußböte in der Stadt Bern

k o m m e n a n :

Sonntag. Um 7 Uhr Morgens die Post von Neuenburg mit Briefen von Paris u. dem nördl. Frankreich, Biel und Nodau; um 8 Uhr von Basel mit Briefen aus dem Breisgau, Aargau, Nieder-Emmenthal, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubünden, it. Luzern, Tesin und Italien, Schaffhausen, Deutschland, Oestreich, Türkei, dem Norden; item von Thun, Brienz, mit Briefen von Schwyz, Altdorf. Um 9 Uhr die Messagerie von Basel, mit Passagiers, Baloren und Paketern, item mit Briefen von Solothurn, auch die Post von Sumiswald, item von Burgdorf. Um 10 Uhr die Post von Genf über Murtten mit Briefen von Waadt, Lion, dem mittäglichen Frankreich. Um 11 Uhr die Post von Peterlingen über Freyburg mit Briefen vom Canton Freyburg.

Montag. Abends um 5 Uhr die Post von Solothurn; von Langnau, Entlibuch, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Dienstag. Um 7 Uhr Morgens die Messagerie von Neuenburg, mit Briefen, Baloren und Paketern wie am Sonntag; die Fußböte von Burgistein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg, Diefbach, Ubiagen. Die Post von Burgdorf. Die Post von Aarau mit Briefen von Basel zc. Um 10 Uhr die Post von Thun, Brienz, Interlaken, Frutigen, Wallis und Simmenthal.

Mittwoch. Um 10 Uhr die Post von Genf, um 11 Uhr von Peterlingen wie Sonntags; die Post von Langnau und Trachselwald.

Donstag. Um 8 Uhr Morgens die Post von Neuenburg wie Sonntag, desgleichen von Basel zc. wie Sonntag; der Waarenwagen von Aarau, mit Paketern zc. aus der östlichen Schweiz und Deutschland. Um 9 Uhr die Messagerie von Basel; it. die Post von Burgdorf, Thun, Oberland, den kleinen Kantonen. Um 10 Uhr von Genf wie am Sonntag, um 11 Uhr von Peterlingen wie am Sonntag.

Freytag. Um 7 Uhr Morgens die Messagerie von Neuenburg wie Sonntag, die Post von Aarau wie Dienstags, ausgenommen Basel. Um 9 Uhr von Solothurn; item die Post von Burgdorf. Um 10 Uhr der Waarenwagen nach Genf.

Samstag. Um 8 Uhr Morgens die Fußböte von Burgistein, Gerzensee zc. wie Dienstags, ausgenommen Schwarzenburg. Um 10 Uhr die Post von Genf wie Sonntags; item von Thun, Frutigen, Simmenthal zc. von Langnau, Nieder-Emmenthal und Trachselwald. — Um 11 Uhr von Peterlingen wie am Sonntag.

g e h e n a b :

Sonntag. Um halb 11 Uhr Vormittags, die Messagerie nach Neuenburg, mit Passagiers, Briefen, Baloren und Paketern für Neuenburg, Biel und dem nördlichen Frankreich. Um 11 Uhr die Post nach Freyburg mit Briefen für den ganzen Canton. Um 12 Uhr nach Genf, für Waadt und dem mittäglichen Frankreich, item nach Aarau, für die Cantone Basel, Luzern, die östliche Schweiz, Deutschland, Oestreich, Türkei, Norden; item die Post nach Solothurn und Burgdorf; nach Thun und ganz Oberland, Frutigen, Simmenthal; nach Langnau, Entlibuch, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Dienstag. Um 10 Uhr Morgens die Messagerie nach Basel über Solothurn, mit Passagiers, Paketern und Baloren. Um halb 11 Uhr die Post nach Neuenburg; um 11 Uhr nach Freyburg wie Sonntag. Um 12 Uhr nach Genf wie Sonntag; item nach Thun, Brienz, den kleinen Kantonen; die Post nach Langnau, Nieder-Emmenthal, Trachselwald. Die Fußböte nach Burgistein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg, Diefbach, Ubiagen; die Post nach Burgdorf.

Mittwoch. Um 12 Uhr nach Basel, mit Briefen für das Nieder-Emmenthal, Aargau, Zürich zc. item nach Luzern mit Briefen für Italien wie Sonntags.

Donstag. Um halb 11 Uhr Morgens, die Messagerie nach Neuenburg wie Sonntags, und mit Briefen nach Biel, Nodau zc. Paris und dem nördl. Frankreich. Um halb 11 Uhr nach Freyburg. Um 12 Uhr nach Genf, item nach Aarau zc. alles wie Sonntags; item nach Thun, Frutigen und Simmenthal, ausgenommen Oberland; item nach Solothurn, Burgdorf, Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Freytag. Morgens um 10 Uhr der Waarenwagen nach Genf; item nach Freyburg; item nach Aarau mit Paketern zc. für Zürich, Schaffhausen, Deutschland; wie auch die Messagerie über Solothurn nach Basel, wie Dienstags. Um halb 11 Uhr die Post nach Neuenburg. Um 11 Uhr nach Freyburg. Um 12 Uhr die Post nach Genf; item nach Sumiswald, nach Thun, Brienz, den kleinen Kantonen und Italien.

Samstag. Um 12 Uhr die Post nach Thun; item nach Basel, Solothurn, wie Mittwochs; item die Post nach Burgdorf. Die Fußböte nach Burgistein zc. ausgenommen Schwarzenburg. Die Paketer für die Dilligence müssen eine Stunde vor der bestimmten Abreise derselben übergeben werden.